

F.u.G. Elektronik GmbH  
Florianstr. 2  
D-83024 Rosenheim

Tel.: +49(0)8031/2851-0  
Fax: +49(0)8031/81099

web: [www.fug-elektronik.de](http://www.fug-elektronik.de)  
mail: [info@fug-elektronik.de](mailto:info@fug-elektronik.de)

## **Neues Design für F.u.G. Elektronik Stromversorgungen**

### **Vollständig überarbeitetes Produktdesign, bis zu 20% niedrigere Preise, kundenfreundliches Schnittstellenprogramm**

Hoch- und Niederspannungsnetzgeräte der Rosenheimer Firma F.u.G. Elektronik sind in vielen Bereichen und Anwendungen von Wissenschaft, Forschung und Industrie zuhause und haben sich durch ihre Robustheit und Langlebigkeit bei gleichzeitig hoher Genauigkeit der Ausgangswerte einen guten Namen gemacht.

Jetzt wartet F.u.G. Elektronik mit einem vollständigen Redesign seiner Produkte auf. Außer den neuen Produktreihen MCP und HCP für Mittel- und Hochspannung erhielten nun auch alle bisherigen Typenreihen ein „neues Gesicht“ mit vielen kundenfreundlichen Merkmalen auf der Frontplatte, wie 4½ stelligen Digitalanzeigen, Sollwertanzeige, Freigabetaster für den Ausgang und andere.

Keine Abstriche wurden dabei bezüglich Qualität und Zuverlässigkeit gemacht. Flexibel zeigt man sich wie bisher bei speziellen Wünschen: Eine Reihe optionaler Ausrüstungen wie höhere Stabilität, niedrigere Restwelligkeit, zusätzliche Feinpotentiometer, analoge Programmierung, Begrenzung der Ausgangsleistung, oder (für Hochspannung) elektronisch ansteuerbarer Umpolschalter, sind bereits ab Entwicklung vorgesehen. Auf Wunsch kann die Regelungsstabilität bis zu  $10^{-6}$  ausgeführt werden. Auf Basis der neuen Serien können auch weiterhin – wie bereits bisher - viele kundenspezifische Sondermodelle angeboten werden. Abgerundet wird das Redesign durch PROBUS V – das optional angebotene System von Computerschnittstellen. Außer IEEE488 und RS232 sind jetzt auch RS422, USB, LAN (Ethernet) und Profibus DP verfügbar. Alle Schnittstellen sind für min. 2 kV fiberoptisch isoliert, wobei die RS232 Schnittstelle auch unmittelbar über Lichtleiter zugänglich ist.

Die Preise für die Stromversorgungen sind trotz dieser Verbesserungen seit 2003 nicht gestiegen. Für die neuentwickelten Produktreihen MCP und HCP liegen die Preise sogar um bis zu 20% niedriger als bei den Vorgängermodellen. Auch die Schnittstellen sind ausnahmslos günstiger als die des Vorgängersystems PROBUS IV.